

<b>Gymnasium St. Wolfhelm, Schwalmatal</b>		<b>Leistungsbewertungskonzept</b>	
Sekundarstufe	I		
Fach	Wirtschaft-Politik	Jahrgangsstufe(n)	5 - 10
Bereich	sonstige Mitarbeit	Stand	30.09.2020

<b>Mündliche Unterrichtsbeiträge</b>	<b>Schriftliche Unterrichtsbeiträge</b>	<b>Test/ schriftliche Übungen</b>	<b>Andere Formen (im Rahmen eingenv. Arbeitens)</b>
<p><i>Formen:</i> Gesprächsbeiträge zur Planung, zur Vorgehensweise, zur Beurteilung von Problemen und Kontroversen, Wiederholungen, Beteiligung an Diskussionen, Beiträge zur Vor- und Nachbereitung</p>	<p><i>Formen:</i> Heft- bzw. Mappenführung, Protokolle, Erstellung von Schaubildern, Diagrammen, Mindmaps, Folien, Portfolios, Hausaufgaben (gehen in die mündliche Mitarbeit ein)</p>	<p><i>Anzahl:</i> Empfehlung: 1 pro Halbjahr ab Klasse 8 (ca. 15 min)</p>	<p>Gruppen- und Projektarbeit, Kurzreferate mit Handout (z. B. aktuelle Stunde), Plan- und Rollenspiele, Diskussionen, Befragungen, Präsentation von Ergebnissen (Wandzeitungen, Folien, Schaubilder etc.)</p>
<p><i>Notendefinition: „gut“</i>  häufige Beteiligung, hohe Lernbereitschaft und Eigeninitiative, Lerninhalte werden sachlogisch und unter Berücksichtigung der Fachsprache richtig wiedergeben, Probleme werden meist selbstständig gelöst, Gesprächsregeln durchweg beachtet, auf andere eingehen, pünktlich mit der Arbeit beginnen, kritische Beiträge liefern und dabei schlüssig argumentieren, Anknüpfung an bereits Gelerntes, methodisch korrektes Arbeiten, gezieltes Nachfragen bei Unklarheiten</p>	<p><i>Notendefinition: „gut“</i>  Hausaufgaben werden regelmäßig angefertigt, die Unterlagen sind ordentlich und vollständig, eventuelle Leistungsüberprüfungen wurden mit „gut“ bewertet, der/die Lernende arbeitet methodisch korrekt, fällt kritische Urteile und begründet diese sachlich</p>	<p><i>Ankündigung:</i> Ja!</p>	<p><i>Notendefinition: „gut“</i>  Gruppen- und Projektarbeit: zielorientiert, guter Arbeitseinsatz mit erheblichem Beitrag zum Gelingen, selbstständige Strukturierung des Arbeitsprozesses und der Präsentation, Einhaltung verbindlicher Absprachen und Regeln, Entwicklung eigener Methoden, z. B. Forschungsfragen</p>

<b>Mündliche Unterrichtsbeiträge</b>	<b>Schriftliche Unterrichtsbeiträge</b>	<b>Test/ schriftliche Übungen</b>	<b>Andere Formen (im Rahmen eingenv. Arbeitens)</b>
<p><i>Notendefiniton: „ausreichend“</i></p> <p>Selten unaufgeforderte Beteiligung, begrenzte Lernbereitschaft, Lerninhalte werden nur zum Teil sachlogisch und unter Berücksichtigung der Fachsprache richtig wiedergeben, zur Problemlösung werden häufig der Lehrer oder Mitschüler herangezogen, Gesprächsregeln werden meist beachtet, der Bezug zu anderen Gesprächsteilnehmern fehlt teilweise, nur in einfachen Zusammenhängen kritische Beiträge, Darstellung beschränkt sich auf aktuellen Stoff, teilweise methodisch korrektes Arbeiten, Nachfragen bei Unklarheiten</p>	<p><i>Notendefiniton: „ausreichend“</i></p> <p>Hausaufgaben werden meist angefertigt, Unterlagen sind weitgehend vollständig und ohne besondere Sorgfalt geführt, eventuelle Leistungsüberprüfungen wurden mit „ausreichend“ bewertet, der/die Lernende arbeitet methodisch, sachlich und begrifflich teilweise korrekt, Urteilsfähigkeit ist nur in Ansätzen vorhanden</p>		<p><i>Notendefiniton: „ausreichend“</i></p> <p>z. B. Gruppen- und Projektarbeit: nicht immer zielorientiert und diszipliniert, Arbeitsablauf wird wenig unterstützt, wenig selbstständige Strukturierung des Arbeitsprozesses und der Präsentation</p>

Die Gewichtung der Teilaspekte der Leistungsbewertung hängt vom zeitlichen Umfang der jeweiligen Thematisierung im Unterricht ab.

Zu Beginn des Schuljahres sollten Bewertungskriterien transparent gemacht werden. Leistungsstände sollen regelmäßig (zum Quartalsende) rückgemeldet werden.